



Liebe Eltern,
wegen vielfacher Vorkommnisse haben wir Handys gänzlich verboten.

Handys, elektronische Geräte (auch MP3-Player)
und alle Arten von Waffen bleiben zu Hause!

**Wir möchten damit unsere SchülerInnen, auch ihr Kind, schützen.
Handys können gefährlich sein.**

Einige Kinder und Jugendliche sammeln auf ihren Handys **Gewaltvideos** und **pornografische Videos**. Sie laden sie häufig aus dem Internet herunter und verschicken sie an andere Kinder.

Das Herstellen und Verbreiten solcher Videos ist strafbar!

Es ist „Gewaltverherrlichung“, §131 Strafgesetzbuch.

Auch Eltern machen sich strafbar, wenn sie zulassen, dass ihre Kinder Gewaltvideos auf dem Handy oder Computer haben, sie anderen zeigen oder an andere weitergeben! (§15 Jugendschutzgesetz)

Es werden auch Fotos von Mitschülern verschickt, um diese zu ärgern oder zu schlagen. Von weiterem Missbrauch haben Sie sicherlich schon gehört.

Kontrollieren Sie deshalb, möglichst jeden Abend, das Handy Ihres Kindes und auch den „Verlauf“ des Computers.

(Wenn Sie Hilfe brauchen hilft NetJu e.V. Tel.606 90 841)

Wenn Sie Beratung brauchen, wenden Sie sich an uns!

Informationen erhalten Sie unter www.neukoelln-jugend.de/medienschutz.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns von Ihnen erlauben lassen, die Tasche Ihres Kindes zu kontrollieren. Bitte bestätigen Sie dies mit der Kenntnisnahme dieses Infos.

Werden Kindern Handys abgenommen, müssen sie von den Eltern bei der Schulleitung abgeholt werden. Die Handys werden dort auf Videos und Bilder durchgesehen.

Name des Kindes:..... Klasse:.....

Wir nehmen das Handyverbot zur Kenntnis und gestatten Lehrern und Erziehern die Schultasche unseres Kindes gegebenenfalls zu kontrollieren.

Datum:.....

Unterschrift:.....